

Prozessionsweg- Brücke

Nr. 79

Objektblatt

Bestandsanalyse

Funktion

- ❖ Fußgängerbrücke
- ❖ Bedeutung für Individualverkehr
 - Motorisierten IV: /
 - Fahrradverkehr: **sehr hoch**
 - Fußgängerverkehr: **sehr hoch**

Umfeldprägung

- ❖ landschaftliche Einbindung **sehr hoch**
 - visuelles Zusammenspiel mit
 - Grünstrukturen, beidseitige Alleen / Prozessionsweg
 - Mauritzer-Eisenbahn-Brücke
 - Pleistermühlenweg-Brücke
- ❖ urbane Einbindung **gering**
 - visuelles Zusammenspiel mit: /
- ❖ dominante Prägung der Rampenbereiche durch geschlossene, strikt lineare Alleebegleitung (hohe Baumvitalität)
- ❖ Bodendenkmal relevante, kulturhistorisch bedeutsame Wegeverbindung mit Kreuzwegstationen (auch in Rampenbereichen)

Abmessungen

- ❖ Wasserspiegelbreite **ca. 38,00 m**
 - [rechtwinklig zur Kanalachse]
- ❖ Stützweite **ca. 77,00 m**
- ❖ Durchfahrtshöhe [NW] **ca. 4,45 m**

Ausbauziele

Kanal

- ❖ KRT-Profil (entsprechend der Stellungnahme der Stadt Münster, Seite 58 f.)
- ❖ Kurvenaufweitung 15,44 m
- ❖ Wasserspiegelbreite (21,00 m + 36,44 m) ca. 57,44 m
[rechtwinklig zur Kanalachse]
- ❖ Betriebswege (beidseitig) ca. ≥ 6,10 m

Brücke

- ❖ Stützweite 82,30 m
- ❖ Durchfahrtshöhe [GW₀] 5,25 m
- ❖ Fahrbahnbreite entfällt
- ❖ Fuß- und Radwegbreite 2 x 1,50 m¹

Rampen

- ❖ max. Rampenneigung ca. 6,9% / 4,5%²
- ❖ max. Rampenaufhöhung ca. 1,50 m
- ❖ Dammkronenbreite ca. 3,00 m
- ❖ Fuß- und Radwegbreite 2 x 1,00 m

¹ Das heute vorhandene Nutzungsmaß für den kombinierten Fuß- und Radweg beträgt in der lichten Breite 3,20 m und ist auch künftig sicherzustellen bzw. ggf. so zu optimieren, dass Radverkehr künftig zugelassen werden kann (vgl. Stellungnahme Stadt Münster, Seite 67).

² Die Stadt Münster fordert nach wie vor eine Anpassung der maximalen Rampenlängsneigung von 4 % gem. Behinderten-Gleichstellungsgesetz (BGG) (vgl. Stellungnahme der Stadt , Seite 28 und 68)

Planungsanforderungen

funktionsgerechter Brückentyp

- ❖ keine Bogenbrücke

⇒ Aufzeigen von Alternativen mittels
Mehrfachbeauftragung

standortgerechter Brückentyp

- ❖ Balken- oder Rahmen- oder Kastenbrücke oder
ggf. Kombination daraus

⇒ Aufzeigen von Alternativen mittels
Mehrfachbeauftragung

Entwurfsprinzip

- ❖ Linearität, Filigranität, Leichtigkeit, Schlankheit, Eleganz
- ❖ „besondere“, baumschützende und behindertengerechte Rampenausbildung
- ❖ Variante Rampenaufhöhung : Variante Rampenasymmetrie
- ❖ Brücke wird während der Bauzeit gesperrt
- ❖ Minimierung der Rampenaufhöhung und der Entwicklungslängen
- ❖ Behelfsbrücke für Radfahrer und Fußgänger

Gestaltungsprinzi

- ❖ Erhalt der vorhandenen Bäume /Alleen und der zwischen den Bäumen stehenden Kreuzwegstationen in den Rampenbereichen - ggf. durch eine aufgeständerte Wegekonstruktion (entsprechend der Stellungnahme der Stadt Münster, Seite 66 ff.)
- ❖ Beleuchtungskonzeption (Quartiersverbindung)